
Produktname: FGF-12 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10921**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	27kDa

Antigen-Informationen

Genname	FGF12
Alternative Namen	FGF12; FGF12B; FHF1; Fibroblast growth factor 12; FGF-12; Fibroblast growth factor homologous factor 1; FHF-1; Myocyte-activating factor
Gen-ID	2257.0
SwissProt ID	P61328
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen FGF12 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 31–80

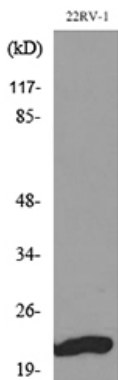
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGF). FGF-Familienmitglieder besitzen vielfältige mitogene und zellüberlebensfördernde Eigenschaften und sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Embryonalentwicklung, Zellwachstum, Morphogenese, Gewebereparatur, Tumorstadium und Invasion. Diesem Wachstumsfaktor fehlt die für die meisten FGF-Familienmitglieder typische N-terminale Signalsequenz, er enthält jedoch Cluster basischer Aminosäuren, die als Kernlokalisierungssignal fungieren. Nach Transfektion in Säugetierzellen reichte sich dieses Protein im Zellkern an, wurde aber nicht sezerniert. Die spezifische Funktion dieses Gens ist noch nicht bekannt. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Wahrscheinlich an der Entwicklung und Funktion des Nervensystems beteiligt., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Heparin-bindenden Wachstumsfaktoren., Untereinheit: Interagiert mit der C-terminalen Region von SCN9A., Gewebespezifität: Gehirn, Auge und Hoden; stark exprimiert in der embryonalen Retina, im Riechepithel, im Bulbus olfactorius und in einem segmentalen Muster der Körperwand; im Bulbus olfactorius adulter Tiere, weniger stark im Kleinhirn, in den tiefen Kleinhirnkernen, im Kortex und in verschiedenen Mittelhirnstrukturen.

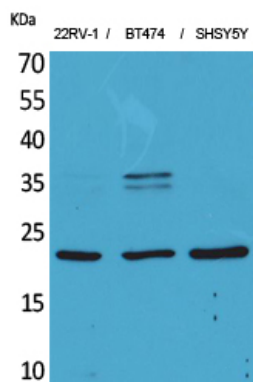
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Reguliert Aktin und Zytoskelett;Signalwege bei Krebs;Melanom;

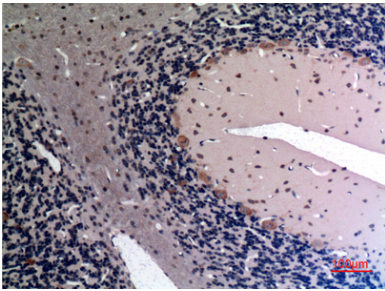
Bilddaten



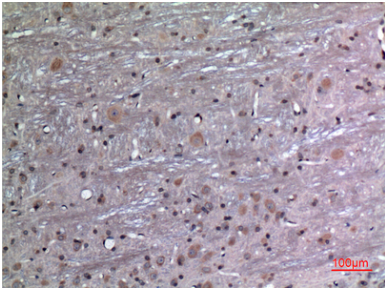
Western-Blot-Analyse von Lysat aus 22RV-1-Zellen unter Verwendung des FGF12-Antikörpers.



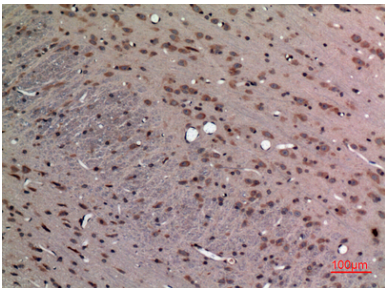
Western-Blot-Analyse von 22RV-1-, BT474- und SHSY5Y-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen FGF-12-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



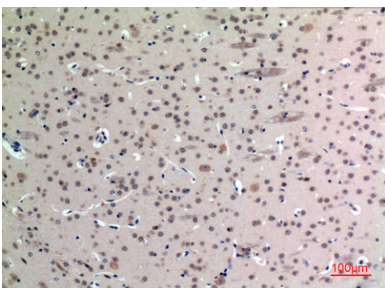
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirn, Antikörperverdünnung 1:100